

Penny Simms gastierte im Rosemarie-Nieschlag-Haus

Pünktlich um 10 Uhr kam nicht nur die Sonne hinter den Wolken hervor, nein, auch aus dem Akkordeon von Penny Simms erklangen die ersten Töne.



Alle interessierte Bewohner\*innen haben sich auf der Terrasse und auf den Balkonen versammelt und sind mit Penny Simms auf eine musikalische Weltreise gegangen.





Die Reise führte uns über Frankreich mit französischen Chansons über Italien mit seinen italienischen Weisen bis in den hohen Norden Deutschlands zur Nordseeküste. Es wurden aber auch Wünsche erfüllt, wie die „Erinnerung an Zirkus Renz“. Durch diesen Wunsch lernten wir, dass ein Akkordeon dank moderner Technik auch wie ein Xylophon klingen kann. Nur 2 Lieder später konnte man glauben Glenn Miller und seine Band stehen in unserem Garten. Das Akkordeon spielte nun auch noch Saxophon.

Die spritzigen Lieder luden einige Bewohner\*innen trotz der frühen Stunde zum Tanzen ein. Sie wurden dabei von den Damen des Begleitenden und Sozialen Dienstes unterstützt.

Das Konzert wurde ermöglicht durch das Land Niedersachsen, das Projekte von solselbstständigen Künstlerinnen und Künstlern sowie von Kultureinrichtungen fördert.